

Übung 1

Aufgabe 1 (Halteproblem)

Das Halteproblem (Alan Turing) lautet:

Es gibt kein Programm, welches feststellt, ob ein beliebiges Programm ein Ergebnis erzielt oder unendlich lange ausgeführt wird.

Erklären Sie anhand des folgenden Beispiels, warum das Halteproblem nicht lösbar ist.

Sei p ein Programm und x eine Zeichenfolge als Eingabe für p .

Frage: Gibt es eine *boolesche Funktion*, die entscheidet, ob p angewandt auf x hält?

Bei positiver Antwort hätte man ein sehr mächtiges Programm, welches entscheidet, ob ein beliebiges Programm p bei Eingabe einer beliebigen Zeichenkette x hält oder nicht hält.

Da das Programm p selbst ein Text ist, können wir die gesuchte boolesche Funktion wie folgt schreiben.

```
function haelt (p, x : TEXT) : boolean;  
begin  
  if <p terminiert bei x>  
  then  haelt := TRUE  
  else  haelt := FALSE  
end;
```

Untersuchen Sie nun folgendes Programm *seltsam*, wenn für x das Programm $p = \textit{seltsam}$ selbst eingegeben wird. Erklären Sie den Widerspruch, der durch diese durchaus legitime Eingabe erzeugt wird.

```
program seltsam;  
function haelt ...;  
begin  
  lies(p);  
  while haelt(p, p) do;  
  writeln(,fertig')  
end.
```

Aufgabe 2 (Church'sche These)

Erklären und diskutieren Sie die Church'sche These.